

# TRIO KARÉLINE

Programme 2025 – 2026

## Ein Dialog zwischen Folklore und Meer

Claude Debussy: „La Mer“ L 109 – drei symphonische Skizzen für Orchester (Arr.)

Joaquin Turina: Klaviertrio Nr. 2 op. 76

\*\*\*

Ravel: Klaviertrio

Ob Debussys „La Mer“, an der Kanalküste komponiert, oder das Trio von Maurice Ravel, dessen Trio von der Gischt des Atlantiks inspiriert ist, die Ravel so sehr am Herzen liegt - alles in diesen beiden Werken ist nichts als schwankende, wechselnde Helligkeit und geheimnisvolle Tiefe. Während seines fast zehnjährigen Aufenthalts in Paris hat sich Joaquin Turina mit diesen beiden Genies des Impressionismus auseinandergesetzt, ihre Klangfarben und Harmonien und unterstrich dabei den Reichtum der spanischen Kultur. Zurück in Spanien, als er sein 2. Trio komponierte, griff Turina wie Ravel im ersten Satz seines Trios auf baskische Volkstänze zurück und komponierte sein Scherzo im Zortzico-Rhythmus, vielleicht als letzte Hommage...

## Elegien

Nikolaï Rimski-Korsakov: Klaviertrio c-moll

*oder*

Edvard Grieg: „Andante con moto“ für Klaviertrio EG 116

Camille Saint-Saëns: Klaviertrio Nr. 2 e-moll op. 92

\*\*\*

Piotr Ilitch Tschaikowsky: Klaviertrio a-moll op. 50

Der langsame Satz des Rimski-Korsakov-Trios, abwechselnd melancholisch und intensiv lyrisch, gibt den Ton an für diesen elegischen Abend.

Die beiden Spätromantiker Saint-Saëns und Tschaikowsky scheinen in den beiden anderen Werken dieses Programms durch erstaunliche Korrespondenzen verbunden zu sein: dunkel, lyrisch, manchmal witzig und oft choreographisch. Saint-Saëns' 2. Trio ist ein verführerisches Kaleidoskop von Empfindungen, das die große Meisterschaft des französischen Komponisten zeigt.

Die dramatische Intensität dieses Programms gipfelt in Tschaikowskys berühmtem Trio, das er für seinen verstorbenen Freund Nicolai Rubinstein schrieb und dessen kolossale Dimensionen und Ausdruckskraft den Interpreten ein Höchstmaß an Einsatz abverlangen. Die leuchtenden Ausbrüche, die Klarheit der Linien und die Leichtigkeit des Tanzes erinnern an die Welt seines Pariser Kollegen.

